



Aktionsideen rund um die Kampagne „Meine Stimme für Vernunft“

Mit der Kampagne werben wir für den Zusammenhalt der Gesellschaft und setzen ein sichtbares Zeichen gegen Hass, Hetze und Gewalt. Dabei wollen wir möglichst viele Menschen ermutigen, sich anzuschließen und ihre Stimme zu erheben. Unsere Statements sind klar:

- Unser Land braucht Zusammenhalt. Keine Ausgrenzung.
- Unser Land braucht Respekt. Keine Gewalt.
- Unser Land braucht Sicherheit. Keine Brandstifter.

Wir setzen dabei auf den Dialog – auch um Fehlinformationen zu widerlegen und die irrationalen Argumente von AfD und Co. zu entlarven – und laden die Bürgerinnen und Bürger ein, als „meine Stimme für Vernunft“ ihre *eigenen* Statements abzugeben.

Mögliche Aktionsformate:

- Die Unterschriftensammlung ist in der politischen Kommunikation ein geübtes Instrument. Mit dem Angebot, den Aufruf „Meine Stimme für Vernunft“ zu unterschreiben, bieten wir eine niedrigschwellige Möglichkeit, die eigene Meinung zu äußern. Notwendig ist lediglich die Initiative einiger Aktiver, Menschen anzusprechen und sie als Unterstützer_innen, bestenfalls sogar als weitere Träger_innen der Aktion zu gewinnen. Wir empfehlen hierfür den Einsatz eines Tablet-PCs und die Nutzung unserer Landingpages: <http://spdlink.de/meineStimmefuerVernunft/Respekt>. Das ist am einfachsten, geht am schnellsten und ist aus Gründen des Datenschutzes die einzige Möglichkeit, dass der SPD-Parteivorstand die E-Mail-Adressen verwenden kann – und zukünftig auch die Gliederungen. Falls über gedruckte Listen Unterschriften gesammelt werden sollen, müssen die Listen durch die verantwortlichen Gliederungen verwaltet werden. Dazu ist es dringend erforderlich, dass in der Einverständniserklärung (unten auf der Unterschriftenlistenvorlage) die jeweilige Gliederung genannt wird, die einen Widerruf entgegen nehmen kann. *Einsatzorte: universell*
- Die Entsprechung im Web bietet die Seite www.stimmefuervernunft.de. Sie ist der zentrale Informationspunkt der Kampagne im Netz mit Infos, Material zum Download und Argumentationshilfen, um rechtspopulistischen Ausführungen und Angriffen wirksam zu begegnen.
- Soziale Netzwerke sind auch für diese Kampagne Mobilisierungstool und Kanal zugleich: Auf www.stimmefuervernunft.de können Motive und Banner heruntergeladen werden und auf Facebook, Twitter oder bswp. Instagram verbreitet werden. Ebenso rufen wir dazu auf eigene Texte, Bilder oder Video zu erstellen und mit dem Hashtag #stimmefuervernunft zu posten. So schaffen wir gemeinsam Sichtbarkeit und verhelfen unserer Kampagne zu Reichweite. *Einsatzorte: online*
- Mittels Boden- oder Wandzeitung werden unter dem Motto „Meine Stimme für Vernunft“ Statements von Bürgerinnen und Bürgern gesammelt. Darum herum stellen wir die Kampagne mit Plakaten, Faltblätter, Aufklebern etc. vor und sind Ansprechpartner_innen, die das Gespräch mit den Menschen suchen. *Einsatzorte: Straßenwahlkampf, aber z.B. auch die Eingangssituation bei Neujahrsempfängen oder anderen öffentlichen Veranstaltungen der SPD-Gliederungen*

- Natürlich können diese Statements der Bürgerinnen und Bürger unter dem Motto „Meine Stimme für Vernunft“ auch auf auszugebenden „Meinungskarten“ notiert und anschließend z.B. mit den Aufklebern an einer Wand befestigt werden. *Einsatzorte: Straßenwahlkampf, aber z.B. auch die Eingangssituation bei Neujahrsempfängen oder anderen öffentlichen Veranstaltungen der SPD-Gliederungen*
- Anstelle schriftlicher Statements bietet es sich ebenfalls an, kurze Videostatements oder Polaroids unter dem Motto „Meine Stimme für Vernunft“ zu sammeln. Sie können in den auf den eigenen Profilen im Netz mit dem Hashtag #stimmefuervernunft verbreitet werden. Wichtig dabei: immer eine Einverständniserklärung der abgebildeten Personen einholen (Textvorlage anbei). *Einsatzorte: Straßenwahlkampf, aber z.B. auch die Eingangssituation bei Neujahrsempfängen oder anderen öffentlichen Veranstaltungen der SPD-Gliederungen und überall sonst, wo Menschen zusammenkommen.*
- Eine wichtige Rolle nehmen auch lokale Multiplikator_innen ein, wie Vereinsvertreter_innen oder örtliche Einzelhändler_innen. Sie sollten wir in ihrem authentischen Umfeld besuchen und um ein Videostatement unter dem Motto „Meine Stimme für Vernunft“ bitten – z.B. in einer Tour von Laden zu Laden. Denn häufig genießt das Statement der Bäckerfrau von nebenan in ihrer Nachbarschaft einen höheren Stellenwert, als manche Äußerung vor der Bundespressekonferenz in Berlin. Auch hier gilt: vor der Veröffentlichung immer eine Einverständniserklärung der abgebildeten Personen einholen. *Einsatzorte: Straßenwahlkampf, Tour von Laden zu Laden, Vereinsbesuche und überall sonst, wo Menschen zusammenkommen.*
- Demagogie und Populismus entlarven, Widersprüche aufzeigen – das ist im Rahmen der Auseinandersetzung mit der rechtsextremen AfD notwendig. Viele Menschen übernehmen leider allzu unreflektiert die eingängigen Aussagen der rechten Populisten. Mit unserer Zitatesammlung liefern wir eine Grundlage für eine kritische Auseinandersetzung. So können bei Informationsveranstaltungen abschreckende Zitate auf Papier oder Pappe notiert und an der Wand befestigt werden, um den Charakter der AfD zu verdeutlichen. Oder eine Auswahl an Zitaten wird für ein kleines Quiz im Straßenwahlkampf genutzt, bei dem die Bürgerinnen und Bürger erraten, welche Aussagen von der AfD stammen. *Einsatzorte: Informationsveranstaltungen der SPD und Straßenwahlkampf*
- Aktuell sind viele Menschen politisch verunsichert. Sie haben Ängste und fühlen sich – häufig irrational – bedroht. Der Wunsch nach Austausch und Dialog, aber auch nach Erklärungen und Aufzeigen von Konzepten ist groß. Hier setzen wir an mit offenen Bürger_innensprechstunde, Stadtteildialogen und andere niedrighschwelligen Gesprächsangeboten, wie Tür-zu-Tür-Besuchen. Wichtig dabei: Zuhören, erklären, aber auch deutlich Position beziehen. Denn viele Menschen haben ein sehr feines Gespür dafür, ob sich Politiker_innen ernsthaft mit ihnen auseinandersetzen oder ihnen nur „nach dem Mund“ geredet wird. Daher ist gegenseitiger Respekt die Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Dialog. Wo es offenkundig an Respekt fehlt, sollten Gespräche abgebrochen werden. *Einsatzorte: universell*